



St. Albertus Magnus
Kath. Kirchengemeinde
und Dominikanerkirche

Brucknerstraße 6, 38106 Braunschweig,
T 0531 23885-0, F 0531 23885-85
www.dominikaner-braunschweig.de

Aktuelle Gottesdienstzeiten

Dienstag	18.45 Uhr 19.00 Uhr	Vesper Hl. Messe
Samstag	18.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	9.30 Uhr 11.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe

Familiengottesdienst

In der Regel alle 2 Wochen sonntags 9.30 Uhr

Bitte beachten Sie die Hinweise im Aushang und auf unserer Homepage

Beichte

Nach Absprache

Pfarrbüro

Montag bis Freitag 9.00-12.00 Uhr
Rita Bugja-Nagy T 23885-0
St.AlbertusMagnus(at)Dominikaner-Braunschweig.de

Bankverbindung

St. Albertus Magnus - VB Braunschweig-Wolfsburg
IBAN: DE87 2699 1066 6104 2660 01
BIC: GENODEF1WOB

Kindergarten St. Albertus Magnus

www.kindergarten-braunschweig.de
Gerardo Student, Leiter T 331310

Pfadfinder - DPSG

Stamm „Martin Luther King“ www.mlk-bs.de
mlk-vorstand(at)mlk-bs.de

Pfarrbücherei

Sonntag 10.30-11.00 Uhr
und 17.30-18.00 Uhr

Pfarrgemeinderat

Frank Schindler T 2338523

Caritaskreis und Soziale Sprechstunde

Klaus Macke T 0171 9982781

Präventionsbeauftragte der Gemeinde

Dr. Christine Moß T 0156 79199796

Dominikanerkloster

P. Hans-Albert Gunk OP T 0162 2631180
P. Laurentius Höhn OP T 0151 73016229
P. Wolfgang Stickler OP T 0162 2631181
P. Hermann Welter OP T 0162 1356674
P. Johannes Witte OP T 0172 2087568

Liebe Gemeinde,

23.Mai 2026

die Geister sind mir aus eigenen Kindertagen wohl vertraut. Wenn ich das Bett grippemäßig hüten musste, erfreute mich eine Langspielplatte mit Hui Buh, dem Schlossgespenst. Später kam der rote Haarschopf des herumschreienden und Streiche spielenden Pumuckls oder das kleine Gespenst gegen die Langeweile eines heranwachsenden Menschen hinzu, und wurden treue Begleiter in kindgerechter Harmlosigkeit. Diese Geister, die ich rief, waren mir immer zu Diensten, um ein Lächeln auf mein Kindergesicht zu zaubern. Das Geschenk des Kirchengeburtstags, den wir mit dem Pfingstfest ja feiern, ist da von einer anderen Bedeutungsschwere. Der Heilige Geist ist kein geselliger Wegbegleiter für ruhige Stunden. Schon die klassischen Symbole des Sturmbrausens, der Feuerzunge und der flatternden Taube bezeugen Heilige Unruhe, die die Urgemeinde aus einer ängstlichen Klausurtruppe in eine frei bekennende, sich einmischende religiöse Gemeinschaft transformierte. Römischer Kaiserkult, zu eng gedachte Vorschriften eines pharisäischen Judentums, und etwas zu schwebende Ideen einer griechischen Philosophie erlebten nun die Konkurrenz einer Verkündigung, die religiöses Heil und Gestaltung der Schöpfung mit dem Schicksal des Jesus von Nazareth existentiell verknüpften – ihm, der diesen dynamischen Geist den Seinen verhiel. Die Folgen dieses Sprach – und Kultursturmes sind der begleitende rote Faden durch die Kirchen - und Weltgeschichte. Einspruch für einen wahren Frieden unter Völkern zu artikulieren – dies scheint mir eine der wichtigsten politischen und auch spirituellen Folgen des vertrauten Umgangs mit dem Geist Gottes zu sein. Unsere Gemeinde kennt viele Nationen und Kulturen, die miteinander beten, Glaubensfragen erörtern, und, wie könnte es in der Aktualität auch anders sein, sich sorgen um den Frieden in einer Gesellschaft, wo „braune Ungeister“, die wir 1945 für besiegt hielten, wieder Redefreiheit bekommen, und vielleicht sogar politische Macht erwerben. Sich sorgen auch um einen Frieden, wenn die Ressourcen der Schöpfung durch Kapitalismus, Korruption und Krieg meilenweit von der Vision eines biblischen Schöpfungsberichts entfernt sind, bei dem übrigens der Geist Gottes über den Wassern schwebte. Vielleicht Grund genug tagtäglich, und ab und zu gemeinsam, in die Worte der Pfingstsequenz einzustimmen, die z.B. im Gotteslob unter der Nr. 344 uns allen ein zugänglicher und teurer Gebetsschatz von ähnlicher Qualität wie das „Vater unser“ werden kann. So lassen Sie mich fromm eine Strophe als Pfingstwunsch abschließend zitieren:

Gib dem Volk, das Dir vertraut, das auf deine Hilfe baut, deine Gaben zum Geleit.

Ihnen allen Gesegnete Pfingsttage

Ihr P. Laurentius Höhn OP

Termine

Do – 28. Mai 2026 – 20:00 Uhr

Donnerstagstreff

Die Braunschweiger Jakob-Kemenate
Besichtigung mit Führung, Ref.: Udo Gebauhr
Treffpunkt: Kemenate, Eiermarkt 1B

Sa – 30. Mai 2026 – 10:00 Uhr

Musikprojekt – Generalprobe

„Gott des Lebens, der Liebe und des Friedens“

So – 31. Mai 2026 – 11:00 Uhr

Musikprojekt – Gottesdienst

„Gott des Lebens, der Liebe und des Friedens“

Mo – 08. Juni 2026 – 19:30 Uhr

„Die Welt ist Gottes so voll“

Gesprächsreihe: Mit P. Laurentius Höhn OP
Dominique Pire OP (1910-1969) war ein
belgischer Dominikaner, der nach dem
2. Weltkrieg einen konsequenten Pazifismus
lebte, Flüchtlingsdörfer gründete und den
Friedensnobelpreis für sein Wirken erhielt.

Di – 09. Juni 2026 – 20:00 Uhr

Kolping – Vortrag

Märchen – Geschichten auch für Erwachsene
Ref.: Günther Werner, Hildesheim

Mi – 10. Juni 2026 – 18:30 Uhr

Pfarrgemeinderatssitzung

mit Sommerabschluss

Do – 11. Juni 2026 – 19:00 Uhr

Pax Christi / Donnerstagstreff

Friedensarbeit in der Zeitenwende?
Vortrag und Diskussion, Ref.: Esther Mydla,
Generalsekretärin pax christi Deutschland

Sa – 13. Juni 2026 – 19:00 Uhr

Abendmusik

gestaltet von Herrn Bernhard Bendfeldt.

So – 21. Juni 2026 – 11:00 Uhr

Internationaler Gottesdienst

BeGEISTERung

Anschließend Gelegenheit zum gegenseitigen
Kennenlernen und zum Austausch beim Brunch
in den Gemeinderäumen. Jeder bringt bitte eine
Kleinigkeit für das Buffet mit.

Mo – 22. Juni 2026 – 19:30 Uhr

„Die Welt ist Gottes so voll“

Gesprächsreihe: Mit P. Laurentius Höhn OP
Edith Stein (1891-1942) war jüdische
Philosophin, später katholische Ordensfrau, und
starb als Märtyrerin in Auschwitz.

Di – 23. Juni 2026 – 14:00 Uhr

Frauen-Kultur-Kreis

Stadttealführung Querum
Treffpunkt: St. Marien-Kirche, Köterei 3
Einkehr in ein Café geplant
Anmeldung: J. Neudenberger

Do – 25. Juni 2026 – 19:00 Uhr

Donnerstagstreff

Sommerabschlussgrillen im Klosterinnenhof

Informationen

Getauft wurden

am 02. Mai 2026

Franz Semrau

Gestorben ist

am 29. März 2026

Geier Hubertus (92 Jahre)

am 28. April 2026

Christa Katzer (91 Jahre)

am 11. Mai 2026

Irmgard Beier (90 Jahre)

am 12. Mai 2026

Gerda-Maria Heger (82 Jahre)

Kollekten

24. Mai 2026

1. Renovabis – Kollekte
2. Kirchenbeleuchtung

25. / 31. Mai 2026

1. für unsere Gemeinde
2. Kirchenbeleuchtung

07. / 14. / 21. / 28. Juni 2026

1. für unsere Gemeinde
2. Kirchenbeleuchtung

Pax Christi – Friedensgebete

Di – 26. Mai – ca. 19:45 Uhr

Di – 02. / 09. / 16. / 23. / 30. Jun – ca. 19:45 Uhr

Pax Christi – Andacht

So – 21. Juni 2026 – 18:00 Uhr

Andacht am Schacht am Bergwerk in Remlingen

Frauenfrühstück

Mi – 27. Mai 2026 – 09:30 Uhr

Mi – 24. Juni 2026 – 09:30 Uhr

Mi – 26. August 2026 – 09:30 Uhr

Lesekreis St. Albertus Magnus

Di – 09. Juni 2026 – 19:30 Uhr

Fatma Aydemir "Dschinns"

Di – 18. August 2026 – 19:30 Uhr

Wolf Haas "Wackelkontakt"

Fronleichnamfest

Am Donnerstag, dem 04. Juni 2026

08:15 Uhr – Hl. Messe St. Albertus Magnus

18:30 Uhr – Hl. Messe St. Aegidien
anschließend Prozession mit Altar am Schloss
und Feierlichem Abschluss. Danach
Beisammensein auf dem Spohrplatz

Stepptanz – Tag der Niedersachsen

Die Stepptanzgruppe tanzt am 14. Juni 2026 um

11:30 Uhr anlässlich des Tages der

Niedersachsen auf der dortigen Sportbühne.

Fans sind erwünscht

und außerdem

Familiengottesdienste

So – 07. Juni 2026 – 9.30 Uhr

So – 28. Juni 2026 – 9.30 Uhr

So – 23. August 2026 – 9.30 Uhr

El Salvador-Kreis – Verkauf

Der El Salvadorkreis verkauft am 27. / 28. Juni
2026 nach allen Gottesdiensten Kunsthandwerk
aus unserer Partnergemeinde und Produkte aus
dem fairen Handel.

El Salvador-Kreis – Treffen

Do – 18. Juni 2026 – 20:00 Uhr

El Salvador-Kreis – Sommerfest

Do – 20. August 2026 – 19:30 Uhr

Gemeinsam Hoffnung schenken – Unsere Partnerschaft braucht Unterstützung.

Im September feiern wir 40 Jahre Partnerschaft
mit der Gemeinde „22. April“ in El Salvador.
Diese Verbindung steht für Freundschaft und
gelebte Nächstenliebe. Vor Ort werden wichtige
Sozialprojekte betrieben. Dazu gehören eine
Schule, ein Straßenkinderprojekt und eine
Kindertagesstätte. Diese ist seit Beginn der
Gemeindeperschaft ein Schwerpunkt der
Hilfe unserer Gemeinde. Dort werden etwa 25
Kinder von zwei Erzieherinnen ganztätig von
Montag bis Freitag betreut. Die Kinder erhalten
kreative Spielanregungen und vorschulische
Bildung, die das Prinzip der Selbstständigkeit in
den Vordergrund stellt, sowie Struktur und
Geborgenheit. Auch zwei tägliche gesunde und
ausgewogene Mahlzeiten sind gesichert. Hinzu
kommt, dass die Kinder auch regelmäßig
medizinisch untersucht und gegebenenfalls
behandelt werden. Die Kindertagesstätte ist
daher ein besonders wertvoller Bestandteil der
Sozialprojekte.

Einige Unterstützergruppen spenden aber
inzwischen weniger als bisher. Dadurch ist eine
Finanzierungslücke entstanden. Die wichtige
Arbeit vor Ort ist daher langfristig gefährdet.
So bitten wir Sie herzlich um Ihre Spende auf das
Konto der Gemeinde (Verwendungszweck
„Kindertagesstätte 22. April“). Jeder Beitrag hilft,
Betreuung und Versorgung zu sichern.

Herzliche Einladung!

Merken Sie sich folgenden Termin unserer
Jubiläumsveranstaltung:

Samstag, 12.09.2026, ab 15.00 Uhr:
Jubiläumsfeier mit Kaffee, Kuchen,
Darbietungen, Kunstverkauf zugunsten der
Projekte in El Salvador, Spielen, Musik,
Abendbuffet und Begegnungen

Sonntag, 13.09.2026, 9.30 Uhr:
Festgottesdienst, anschließend Kaffee und
Kuchen, Kunstverkauf

Martin Schmidt-Kortenbusch